

## VIELE KONTAKTE AUF DER FREIWILLIGENBÖRSE GEKNÜPFT

### Freiwilligenbörse *Aktiv für Andere*

Im Rahmen der *inviva* (s.S. 2) fand dieses Jahr die **Freiwilligenbörse** statt. Auf dieser Börse präsentieren sich Einrichtungen aus dem sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich, die Engagementmöglichkeiten für ehrenamtliche Mitarbeiter anbieten. Das reicht vom Brettspiel mit Senioren über Vorlesen in der Kindertagesstätte bis hin zu Übungsleitern für Sportstunden.

Und genau deshalb haben wir uns als BVSU nicht nur auf der *inviva* als Sportverein präsentiert, sondern auch als Organisation auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Wir haben dieses Jahr überraschend viele interessante Kontakte geknüpft. Am Stand konnte ich mich persönlich davon überzeugen, dass unter den Interessenten für das Ehrenamt einige vielversprechende Kandidaten dabei waren. Wir werden uns in den nächsten Wochen mit den Interessenten in Verbindung setzen und die Gespräche vertiefen. Wir dürfen gespannt sein, welche Früchte unser Einsatz hier hervorbringt.

Diesen Kraftakt, uns mit zwei Ständen, sowohl auf der *inviva* als auch auf der **Freiwilligenbörse** zu präsentieren, verdanken wir dem Einsatz engagierter Vereinsmitglieder.

Bedanken möchte ich mich für die Standbesetzung auf der *inviva* bei Gabi Kasperek und Brigitte Welsch, Irene Pillhofer, Barbara Rothmeier und Dr. Hans Kinsky, auf der Freiwilligenbörse bei Helga und Klaus Karsties und für die Hilfe beim Auf- und Abbau zusätzlich bei Michael Heuer, Vladimir Nastaskin und Valeri Viaznikov.

Thomas Eitel,  
Erster Vorsitzender



## IN DIESEM HEFT:

Teilnahme des BVSU Nürnberg an der Messe <i>inviva</i> ein voller Erfolg .....	2	Tischtennis-Abteilung .....	5
Der Seniorenbeauftragte .....	2	Frauenabteilung .....	7
NACHRUFE .....	3+6	Wanderprogramm 2013 .....	7
AUS DEN ABTEILUNGEN		Blindensport .....	9
Seniorenabteilung .....	3	Schwimmen .....	11
Radwanderabteilung .....	4	Mitteilungen aus der Geschäftsstelle .....	11
		Ergänzung des Jubilarkalenders 2013 .....	12

## TEILNAHME DES BSVV NÜRNBERG AN DER MESSE INVIVA EIN VOLLER ERFOLG

---

Die Messe für das Leben ab 50  
Freitag 15. bis Samstag 16. März

**inviva**  
2013



14.000 Besucher aus der ganzen Region im vergangenen Jahr haben gezeigt: Die inviva spricht an, trifft die Interessen und schafft Orientierung in vielen Lebensbereichen. Und sie macht Spaß. Gitte Haenning singt ihre Schlager von einst und Songs aus ihrem aktuellen Programm, Ewald Arenz liest aus seinem Werk und Sterne-Koch Andree Köthe zeigt seine Küchenkunst ebenfalls live auf der Bühne.

Für uns ist es eine Möglichkeit, auf uns aufmerksam zu machen und unser vielfältiges Sportangebot gezielt zu präsentieren.

Gleich neben dem Stand des BLSV haben wir uns den Messebesuchern vorgestellt. Die Resonanz war sehr gut und wir sind gespannt, wen wir von der Messe in unseren Übungsstunden wieder treffen.

## DER SENIORENBEAUFTRAGTE MELDET SICH ZU WORT.

---

Liebe Senioren und Seniorinnen unseres Vereins,  
ein kurzes Wort von mir. Ich bin für Sie weiterhin im Stadtseniorenrat der Stadt Nürnberg tätig. Der Stadtseniorenrat ist die Interessenvertretung für ältere Menschen und Mitbürger in Nürnberg. Ich arbeite im Arbeitskreis Sicherheit und Verkehr. Hier kurz unser Aufgabengebiet – ich zitiere:

*„Senioren möchten so lange wie möglich eigenständig und beweglich am öffentlichen Leben teilnehmen. Der Arbeitskreis (AK) Sicherheit und Verkehr sammelt Ideen und Vorschläge, um die Sicherheit unserer älteren Bevölkerung im Alltag, im öffentlichen Verkehrsbereich sowie im Geschäftsleben zu verbessern.*

*Der Arbeitskreis sucht den Kontakt zu einzelnen Institutionen, beispielsweise den Banken, der Polizei, der Feuerwehr und den Verkehrsbetrieben. Mit diesen Partnern setzt sich der Arbeitskreis für die Umsetzung seniorengerechter Angebote und Hilfen ein.“*

Haben Sie zu diesen Themen Wünsche und Anregungen? Ich gebe diese gerne zur weiteren Bearbeitung an den Arbeitskreis Sicherheit im Stadtseniorenrat weiter.

Haben Sie Wünsche und Anregungen zur Seniorenarbeit im Verein, so sagen Sie es mir bitte ebenfalls. Ich bespreche dies dann umgehend mit dem Vorstand.

Und zum Schluss, nach dem langen Winter, möchte ich den Frühling noch mit einem Gedicht begrüßen:

Herz, werde froh!  
Herz, werde froh! Herz werde kühn!  
Auch dir ein Frühlingsmorgen tagt.  
Vergiss des Lebens Sorg und Mühn  
und alles, was dich härmt und plagt!  
Herz, werde froh! Herz, werde kühn!

Es laubt der Wald, das Feld ist grün,  
am blauen Himmel Sonnenschein,  
auch dir des Frühlings Blumen blühn,  
was Gott gibt allen, ist auch dein.  
Herz werde froh! Herz, werde kühn!  
August H. Hoffmann von Fallersleben

Herzlichst Ihr Seniorenbeauftragter Werner Barge



## AUS DEN ABTEILUNGEN

### SENIORENABTEILUNG

#### Training mit Schwunghanteln

Jeden Mittwoch um 9.30 Uhr gehen, bzw. laufen zur Zeit gut trainierte Sportlerinnen und Sportler in den angrenzenden Wald. Aber wir freuen uns, wenn noch einige zu uns kommen.

#### Boules/ Hallenboccia:

Zur Zeit spielen wir in der Halle, je nach Teilnehmerzahl mit einem oder zwei Boccia-sets. Wenn die Teilnehmer sich weiter so steigern, werden wir bei einem Wettkampf teilnehmen und hoffen auf gute Ergebnisse.

Mitglieder in unserer Runde sind herzlich willkommen, auch Neuzugänge aus eurem Bekanntenkreis.

#### Osteoporose

Diese individuelle Stunde ist vor allem für Personen gedacht, die vom Arzt eine Verordnung haben (Rehaschein), oder einfach Personen die in der Gruppe ihre eigenen vorgeschriebenen Übungen (Krankengymnastik) mit einbauen können.

#### Seniorengymnastik

Auf Stühlen mit und ohne Geräte, zu Beginn der Stunde werden die grauen Gehirnzellen aktiviert, mit einer Reihe Gedächtnisübungen, auch die Entspannung findet hier ihren Platz.

#### Rückblick :

Wir haben Fasching, Geburtstage, Sommerfest, Jahresabschluss miteinander gefeiert. Unser Tagesausflug war auch wieder eine gelungene Veranstaltung, die Heiner Friedl für uns ausgesucht hat. An dieser Stelle ein herzliches DANKE SCHÖN an alle Helferinnen und Helfer für ihre Mitarbeit, denn allein wäre es nicht zu schaffen gewesen.

#### Vorschau 2013

Auch heuer werden wir wieder eine Reihe von Veranstaltungen zu unserem sportlichen Programm anbieten:

07.08.13: **Vortrag** von der Polizei über Einbruchschutz.

24.07.13: **Sommerfest** mit Geschicklichkeitsparcour – Bezirksveranstaltung

Anita Eisele,  
Abteilungsleiterin Senioren



Liebe Radlfreunde,

hier unsere Radwandertouren für das Jahr 2013, zu denen wir Euch wieder sehr herzlich einladen. Alle Radlfreunde, die bisher an unseren Touren noch nicht teilgenommen haben, sind besonders herzlich eingeladen.

Die Touren verlaufen weitgehend auf ebener Strecke und sind mit ihrer Streckenlänge von 40 km – 50 km gut zu bewältigen. Eine gemütliche Mittagseinkehr und eine Nachmittagsrast sind immer mit dabei.

---

## Sa., 13. April                    Durch Wald und Flur im Erlanger Weihergebiet

---

Führung:    Heinrich Friedl

Treffpunkt: 09.30 Uhr – Parkplatz Freibad–West, Alterlangen, Damaschkestraße

Strecke:    TP (Treffpunkt) – Möhrenbach – Rote Marter – Hemhofen – Heppstadt –  
*MP (Mittagspause): Brauerei–Gasthof Schmitt, Neuhaus – Rückweg über*  
Klebheim – Hannberg – Röhrach – nach Erlangen, **ca. 45 km.**

---

## Sa., 25. Mai                        Von Gunzenhausen nach Ornbau

---

Führung:    Fritz Christmann, ☎ 0170/9010593

Treffpunkt: 09.30 Uhr – Gunzenhausen – Parkplatz an der Stadthalle

Strecke:    TP – Schlungenhof – Laubenzedel – Muhr am See – Altmühlsee – zum  
Überleiter nach Ornbau, *MP: Gasthof in der Ortsmitte Ornbau –*  
*Rückweg: am anderen Ufer vom Überleiter zum Altmühlsee – Schlun-*  
genhof (*Kaffeepause*) – TP., **ca. 40 km.**

---

## Sa., 15. Juni                        Im fränkischen Seenland

---

Führung:    Richard Ruff

Treffpunkt: 09.30 Uhr – Parkplatz am Hafen in Enderndorf

Gebührenpflichtig (2012 =3€), Kleingeld bereithalten.

Strecke:    TP – Südseite kleiner Brombachsee – Überleiter zum Altmühlsee –  
Schlungenhof – *MP: Gasthof Frankenhof am Altmühlsee, Streudorf 43 ☎*  
*09831/67710 – Gleiche Wegstrecke zurück, ca. 50 km.*  
Unerhebliche Steigungen in Waldstrecken, auch für Dreirad geeignet.

---

## Sa., 20. Juli                        Von Schwaig über das Industriemuseum Lauf nach Henfenfeld

---

Führung:    Klaus Walter, ☎ 0173 / 83 89 280

Treffpunkt: 09.30 Uhr – Parkplatz am Hallenbad in Schwaig b. Nürnberg

Strecke:    TP – Behringersdorf – Rückersdorf – Lauf (Besuch Industriemuseum) –  
Ottensooos – *MP: Zum Wirtshaus, Freiling 1, Henfenfeld, ☎ 09151 /*  
*95899 – Rückweg: Lauf–Letten – Röthenbach – TP, ca. 40 km.*

---

## Sa., 10. August                    Durch den Sebalder Wald

---

Führung:    Helmut Gerstner ☎ 0176 / 455 34 827

Treffpunkt: 09.30 Uhr – Am Vereinsheim Nürnberg–Buchenbühl

Strecke:    TP – Neunhof – Erlangen–Buckenhof – Dormitzer Forst – *MP: Gasthof Am*  
*Kreuzweiher, ☎ 0911/5187765 – Rückweg: Röckenhof – Kalchreuth*  
(Wildgehege) – Buchenbühl – TP, **ca. 40 km.**

## Fr., 30.08. – So., 01.09. Am Main zwischen Steigerwald und den Haßbergen

Organisation: Heidi Gerstner und Klaus Walter

Treffpunkt: 10.00 Uhr – Parkplatz Hotel Restaurant Goger, Haßfurt/Augsfeld, Bam-  
berger Straße 22, ☎ 09521/9250

Preise (HP): DZ 46 €, EZ 56 € pro Person, Hund erlaubt!

Strecken: Am Main, und in den Ausläufern vom Steigerwald und den Haßbergen.  
Wegstrecken **jeweils ca. 40 – 50 km.**

## Sa., 5.Oktober Am Pegnitzradweg in den Landkreis Fürth

Führung: Dieter Karl, ☎ 0176 / 75005965

Treffpunkt: 09.30 Uhr – Nürnberg Wiesentalstraße – Parkplätze am Westbad

Strecke: TP – Pegnitztal–Radweg Richtung Fürth – Flexdorf – Obermichelbach –  
*MP: Landgasthof Bär*, Burgstall 29, Herzogenaurach, ☎ 09132/747260  
– Veitsbronn – Kreppendorf – Burgfarnbach – Fürth – TP, **ca. 45 km.**

## Bezirksradwanderungen:

Donnerstag, 05.Sept. Bezirks- und Senioren Radwandern in Gunzenhausen  
Anmeldungen nur über den Verein!  
(Sportwart Klaus Karsties, Tel. 0911-598 02 71)

Wir wünschen uns schöne, sonnige und unfallfreie Radltouren und freuen uns über  
zahlreiche Beteiligung.

Euere Radlfans,  
Heidi + Dieter

## TISCHTENNIS-ABTEILUNG

Ansprechpartner: Klaus Karsties

Liebe Freunde des Tischtennis-Sports,

wir befinden uns mit 2 Mannschaften (BVSV I und II) in der Rückrunde der Meister-  
schaftsspiele 2012/2013. Die Rundenspiele werden mit dem Spiel unserer 1. Mann-  
schaft am 19. April gegen Sparta Noris IV beendet sein und am 15. April mit der 2.  
Mannschaft gegen SV73 Süd II.

Aus heutiger Sicht können wir mit dem Auftreten unserer beiden Mannschaften sehr  
zufrieden sein. Derzeit belegen sowohl der BVSV I in der 3. Kreisliga als auch der  
BVSV II in der 4. Kreisliga den 5. Platz, was für unsere 1. Mannschaft den Klassener-  
halt bedeuten kann. Das ist deshalb erfreulich, weil wir mit diesen Spielern erst in  
der Runde 2011/2012 in die 3. KL aufgestiegen sind.

Mit den Spielern der 1. und 2. Mannschaft freuen sich auch unsere Hobbyspieler, die  
regelmäßig an den Übungsstunden in der Halle 5 des BBZ teilnehmen.

So werden die Stunden mit viel Energie und Spaß am Training und Spiel ausgefüllt.  
Ich bedanke mich ausdrücklich bei meinen beiden Übungsleitern Horst Ulrich und  
Vasyl Yelizarov für ihre engagierte Tätigkeit.

An dieser Stelle möchte ich an unseren Helmut Koch erinnern, der als mein Vorgänger von 1991 bis 2004 die Abteilung leitete und so lange als Übungsleiter tätig war, wie seine Gesundheit es ihm erlaubte. Sein Tod am 25. Januar hat uns alle sehr betroffen und traurig gemacht.

Helmut ging es vor allem um die Harmonie in der Abteilung: keiner sollte ausgegrenzt bleiben. Deshalb hat er auch engagiert die Aufnahme unserer Sportfreunde aus den Staaten der früheren Sowjetunion gefördert, die inzwischen eine wichtige Stütze unseres Mannschaftssports sind.



Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner lieben Frau Anny, welche die Tischtennisabteilung durch ihre Mithilfe oft tatkräftig unterstützt hat, wünschen wir Trost, Kraft und dass ihr liebevolle Menschen zur Seite stehen.

Foto:

Ehrung durch Helmut bei der TT-Bezirksmeisterschaft 2009

Ich weise noch auf darauf hin, dass im Sommer ein Treffen der TT- Freunde im Freizeitheim Buchenbühl stattfindet: Samstag 27. Juli ab 14 Uhr.

Wir werden es uns bei hoffentlich schönem Wetter bei Kaffee und Kuchen, Getränken und gutem Essen, anregenden Gesprächen und kleinen sportlichen Aktivitäten gut gehen lassen. Es erfolgt keine weitere Einladung hierzu; wir freuen uns über regen Besuch!

Allen aktiven und passiven Mitgliedern wünsche ich, dass Euch Gesundheit und Freude durch das Jahr begleiten möge.

Mit sportlichen Grüßen  
Euer Klaus Karsties, Abteilungsleiter



Wir nehmen Abschied von unserem Vereinskameraden

## HELMUT KOCH

† 25. Januar 2013

Ehrevorsitzender des BVS

der am 25. Januar 2013 im Alter von 85 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Mit ihm verlieren wir einen lebenswerten Sportkameraden, der sich in vielen Funktionen in unserem Verein und im Bezirk engagierte. Von 1995 bis 2004 war er Erster Vorsitzender unseres Vereines. Durch sein offenes und warmherziges Wesen gelang es ihm, die Sportkameraden für die Ziele des Vereines zu begeistern. Wir sind dankbar für die vielen frohen Stunden die Helmut Koch uns geschenkt hat und er wird in unseren Gedanken noch lange unter uns sein.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Frau Anny mit Familie.

Thomas Eitel, 1.Vorsitzender

## FRAUENABTEILUNG

---

Ansprechpartnerinnen: Karin Wiener, ☎ 0911 / 61 34 61  
Elisabeth Dreyer, ☎ 09103 / 1889

Am 20. April fand die **Bayerische Meisterschaft im Flugball in Regensburg** statt. Erstmals dürfen auch gemischte, (schadensgerechte) Mannschaften an den Start gehen. Durch die Regeländerung können nun bis zu 2 Männer in einer Mannschaft mitspielen. Somit konnten wir in diesem Jahr für Nürnberg zwei Mannschaften melden. Bis Redaktionsschluss lag das Ergebnis der Spiele leider noch nicht vor – wird aber auf alle Fälle nachgeliefert.

Auch unser **Adelgunde–Schaller–Gedächtnisturnier** steht schon wieder kurz bevor. Am **Samstag, den 29. Juni** ist es wieder so weit. Der Wanderpokal, aktuell in Espelkamp beheimatet, könnte auf „Wanderschaft“ gehen. Helfende Hände sind genauso gerne gesehen wie Zuschauer. Bei schönem Wetter wird, wie gewohnt, im Freien in Buchenbühl gespielt. Sollte es Petrus nicht so gut mit uns meinen, dann treffen wir uns in der Turnhalle der Hegelschule. Spielbeginn ist 11 Uhr.

Wie auch im vergangenen Jahr findet in den Pfingst- und Sommerferien am Dienstag von 17–18.30 Uhr Gymnastik im Freizeitheim in Buchenbühl statt. Je nach Wetterlage und Interesse wird es auch wieder den bewegten Spaziergang geben.

Wir freuen uns, dass die Sportstunden am Dienstag und Donnerstag so regen Zuspruch haben. Und genau aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, dass – insbesondere bei der Wassergymnastik – kein Zuwachs mehr möglich ist.

Wir wünschen Euch einen schönen Frühling und eine herrliche Sommerzeit – viel Energie für den Sport und vor allem viel Gesundheit.

Karin Wiener, Michael Wiener  
Elisabeth Dreyer und Monika Bess

## WANDERPROGRAMM 2013

---

Ansprechpartner: Erich Hitschfel, ☎ 09127 / 1440

Wir wollen auch dieses Jahr gemeinsam einige Wanderungen in unserer näheren Umgebung unternehmen und eine Wochenendwanderung „Um Ebrach“ im Steigerwald, wozu ich alle Wanderfreunde, natürlich auch alle Radwanderer, mit Angehörigen herzlich einlade. Wanderer, die vom Weg abgekommen sind, können die Handynr. 0179/4361935 anzurufen. Sie gilt nur am Wandertag!!

### Sa., 09. März Wanderung „Auf stillen Wegen nach Großengsee“

Führung: Christine, ☎ 0173/8389280

Treffpunkt: 09.30 Uhr, 91245 Simmeldorf, Parkplatz am Bahnhof

Wanderung: TP – Bühl – St. Helena – MP: *Gasthof Scharrer*, 91245 Großengsee, ☎ 09155 / 407 – Bühl– Schnaittach – ca. 4 Std.

### Sa., 6. April Wanderung „Im Naturschutzgebiet und auf aussichtsreichen Wegen“

Führung: Christine, ☎ 0173/8389280

Treffpunkt: 09.30 Uhr, 91238 Klingenhof, Wanderparkplatz.

Wanderung: TP – Kucha – Breitenbrunn – MP: *Gasthof Hupfer*, 91238 Offenhausen, Hauptstr. 22, ☎ 09158/274 – Kucha – Klingenhof, ca. 4 Std.

## **Sa., 11.Mai Wanderung „Durch das Schwarzachtal“**

---

Führung: Richard

Treffpunkt: 09.30 Uhr, Parkplatz Hotel Kübler-Hof, 90530 Röthenbach St. Wolfgang, In der Lach 2.

Wanderung: Ausgangspunkt – Brückkanal – Schwarzzachschlucht – *MP: Restaurant Hellmann*, Regensburgerstr. 32, 90592 Schwarzenbruck, ☎ 09128 / 2176 – Rückweg auf der anderen Seite der Schwarzach, **ca. 4 Std.**

## **Sa., 8.Juni Wanderung „Zu den Kellern am Fränkischen Kreuzberg“**

---

Führung: Erich

Treffpunkt: 09.30 Uhr, 96158 Schlüsselau, Parken an der Straße gegenüber Kirche.

Wanderung: TP – Häuslerweiher – Schnaid – *MP: „Friedelskeller“*, 91352 Hallerndorf, Kreuzberg, ☎ 09545 / 4736 – Kleinbuchfeld – Schlüsselau, **ca.4,5 Std.**

## **Wochenende Samstag – Sonntag am 21. und 22. September**

---

### **Wandern „Um Ebrach im Steigerwald“**

Unterkunft: Gasthof Zum Alten Bahnhof, 96157 Ebrach, Bahnhofstr.4, ☎ 09553/ 1241; Preise: DZ: 26 €, EZ: 31€, HP: 10 € pro Pers.

### **Samstag, 21. Sept.: Wanderung „Zum höchsten Weinberg Frankens“**

09.45 Uhr Abmarsch von der Unterkunft zum Stollberg ins Handthal. Abendessen und gemütliches Beisammensein.

### **Sonntag, 22. Sept.: Wanderung „Durch den Steigerwald“**

09.45 Uhr Abfahrt zum Ausgangspunkt Großgessingen

## **Samstag 12.Oktober Wanderung „Rund um Schönberg“**

---

Führung: Christine

Treffpunkt: 09.30 Uhr, 91207 Lauf Links a.d.Pegnitz, Parkplatz S-Bahnhof

Wanderung: TP – Ottensoos – *MP: Gasthof Rotes Ross*, 91207 Schönberg bei Lauf, Marktplatz, ☎ 09123 / 4673 – Letten – S-Bahnhof, **ca.4 Std.**

## **Samstag 9.November Wanderung „Ins Schwabachtal“**

---

Führung: Erich

Treffpunkt: 09.,30 Uhr, Parken an der 2. Abfahrt, Ortseingang 91189 Leitelshof, an der Straße von Regelsbach nach Kottensdorf.

Wanderung: TP – Leitelshof – *MP: Gasthof Böhm*, 91189 Rohr, Buchschwabacherstr.10, ☎ 09876 / 266 – Leutzdorf – Leitelshof, **ca.3,5 Std.**

Im jeweils *kursiv geschriebenen Ort findet eine Mittagspause (MP)* von ca. 1½ Std. statt, zu der auch Radwanderer und PKW-Nachfahrer recht herzlich eingeladen sind.

Auf eine rege Beteiligung freuen sich euer Wanderwart Erich Hitschfel und Stellvertreterin Christine Walter.

Unsere **gemeinsame Jahresabschlussfeier** mit Vorschau und Rückblicken findet am **23.11.13 um 14.30 Uhr im FZH** statt!

Erich Hitschfel,  
Abteilungsleiter Wandern

## BLINDENSPORT

---

Ansprechpartner: Jo Beindressler Handy: 0174/5872814 oder  
Josef Wild E-Mail: wildmethner@gmail.com.

### Süddeutsche Torballmeisterschaft 2013 in Stuttgart vom 19.01.2013

Bei winterlichem Wetter führen wir (Anton Luber, Fabian Münzer, Horst Tuttor, Josef Wild und Coach Joe Beindressler) am 19.01.2013 zur Süddeutschen Meisterschaft in die baden-württembergische Landeshauptstadt Stuttgart. Trotz eines kleinen Navi-Eingabefehlers sind wir noch rechtzeitig angekommen und begannen mit großer Hast unser erstes Match – und verloren gegen München 4:7. Das zweite Spiel ging leider nicht besser aus: ein 2:4 gegen Landshut, die in gewohnter Stärke spielten. Aber es gab uns aufgrund des geringeren Rückstandes zumindest Hoffnung, es konnte also besser werden. Gegen Augsburg konnten wir nach einem 0:4 Rückstand in einem nervenaufreibenden Spiel unseren Sieg mit 5:4 behaupten – gerade noch gerissen. Ein weiterer Sieg gelang uns gegen Kaiserslautern in einem knappen Spiel mit 5:4, trotzdem wir in der zweiten Halbzeit Anton verletzungsbedingt auswechseln mussten. Der ebenfalls knappe Sieg – welch Überraschung – gegen Hoffeld mit 4:3 sollte deutlicher werden, das nahmen wir uns für das Spiel gegen Würzburg vor. Gegen die Unterfranken konnten wir dann endlich mal zeigen, dass wir auch mehr Tore schießen können und so ging diese Partie mit 11 : 2 an uns. Damit sicherten wir uns nicht nur den vierten Platz, sondern auch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

Abschließend sollte erwähnt werden, dass wir im März mit **vier Bayerischen Teams** nach Steinbach fahren und dass wir gegen den Tourniersieger Augsburg als einzige Mannschaft gewannen – und den Schwaben somit einen kleinen Fleck auf die ansonsten weiße Weste verpassten. (Bericht von Fabian Münzer 19./20.1.13)

### Spielbericht, Deutsche Meisterschaft Torball in Baden am 14.03.2013

Am Freitag Nachmittag wurden alle Spieler rund um Nürnberg eingesammelt: Fabian, Horst, Anton, Georg und Joe. Dann ging es gemütlich nach Baden-Baden Steinbach. Pünktlich angekommen, aßen wir uns am kalten Buffet satt. Nach einer guten Nacht und einem reichhaltigen Frühstück ging es in die Hallen der Sportschule Steinbach. Unser erstes Spiel gegen Landshut stand in der Halbzeit 3:2 für Landshut und endete 6 :2 für Landshut. Das zweite Spiel, in der Halbzeit 1:1, dann zog Dortmund an, und es stand auf einmal 1:4. Dann begann eine Aufholjagd durch Anton und Horst zum 4:4 und wir dachten schon, das war es.

Nur hat Dortmund anders entschieden und das doofe 4:5 geschossen.

Das dritte Spiel gegen Berlin verloren wir 1:5 – kein Kommentar.

Gegen Marburg waren wir guter Dinge und führten 1:0. Doch dann kam der Kopfball von Anton, aber ins falsche, sprich eigene Tor. Oh Josef, du fehlst uns !!!

Strafwürfe konnten wir nicht verwandeln, und am Schluss verloren wir knapp 3:2.

Das fünfte Spiel gegen Augsburg endete 3:8 für die Gegner. Nur noch Frust. Zum sechsten Spiel gibt's nicht viel zu sagen: Gegen Frankfurt verloren wir 8:0. Das siebte Spiel gegen Baden bestritten wir mit 5:5. Nach einem aufbauenden Donnerwetter durch mich und den Trainer der Landshuter gingen die Bälle wieder besser. Endlich!! Und nun im 8. Spiel der Sieg! Gegen Kirchderne gewannen wir in einem spannenden Spiel mit 4:3. Nach dem Halbzeitstand von 2:2 haben die Männer richtig gekämpft. Das letzte Spiel war einfach nur Klasse !!!!

Gegen München führten wir 1:0, dann kam gleich darauf das 1:1, das 1:2 und eine Sekunde vor dem Halbzeitpfeiff das 2:2. Die 2. Halbzeit war genial. Führung zum 3:2, 4:2, leider ein 4:3. Aber dann haben wir uns nicht mehr das Heft aus der Hand nehmen lassen und haben 6:3 gewonnen. Einfach super !!!

Die Endspiele waren zum Schluss sehr spannend. Im Spiel Erster gegen Vierter spielte Landshut gegen München. Und die Sensation war perfekt, die Münchner gewinnen gegen die vorher alles gewinnenden Landshutern mit 4:3. Beim Spiel Zweiter gegen Dritter war es ebenso spannend, die Dortmunder gewannen gegen Baden 2:1. Zum Schluss gewann Landshut im Spiel um den 3. Platz gegen Baden mit 5:3 und im Spiel um den 1. Platz gewann München durch tatkräftige Unterstützung von uns Nürnbergern gegen Dortmund mit 3:2.

Am Abend hatten wir ein sehr gutes Abendessen und eine schöne Meisterfeier in der Sportschule Steinbach.

Hier nun noch die Liste mit den Platzierungen und den Toren:

	<b>Punkte</b>	<b>Tore</b>		<b>Punkte</b>	<b>Tore</b>
Landshut	17 : 1	39 : 12	Marburg	8 : 10	22 : 25
Baden	12 : 6	30 : 20	Berlin	8 : 10	14 : 25
Dortmund	10 : 8	32 : 32	Kirchderne	7 : 11	30 : 23
München	9 : 9	34 : 31	Augsburg	5 : 13	26 : 39
Frankfurt	9 : 9	21 : 22	Nürnberg	5 : 13	27 : 46

Josef Wild,  
Stv. Abteilungsleiter Blindensport

### Fränkische Schwimmmeisterschaften am 9. März und

### Integratives Landesschwimmfest am 16. März: Die Erwartungen voll erfüllt

Bettina Kraske schwimmt schon sehr lange für den BSV Nürnberg, sie war einst schon mit Mechthild Kempkes bei Deutschen Meisterschaften unterwegs. Langwierige Probleme mit den Augen ließen ein regelmäßiges Training nicht zu. Außerdem arbeitete Bettina in wechselnden Praktikumsstellen, mitunter weiter. Aber sie will wieder angreifen! Dafür nutzte sie die Fränkischen Meisterschaften am 9. März in Nürnberg als ersten Wettkampf in der laufenden Saison. Sie machte es sehr gut und holte auf allen vier Strecken Medaillen: 1. Platz über 25m Brust und Freistil, 50m Brust, Zweite über 100m Brust. Bettina Kraske startete auch beim 4. Integrativen Landesschwimmfest, ausgerichtet von der Diakonie Neuendettelsau, dem Sport in der ev. Jugend Bayern und den Special Olympics. – Insgesamt 275 Schwimmerinnen und Schwimmer gingen an den Start, überwiegend Menschen mit geistiger Behinderung. Hier startete sie über 50m Brust (Gold in ihrem Lauf) und 50m Freistil (Bronze in ihrem Lauf) sowie in einer 4x25m Freistil-Staffel.



Neben den kleineren Erfolgen bei den beiden Schwimmveranstaltungen im März wünsche ich Bettina vor allem endlich das Glück, einen Arbeitgeber zu finden, der vielleicht nicht so weit entfernt ist und bei dem die Arbeitszeiten ihr das weitere regelmäßige Training, vielleicht sogar zweimal pro Woche ermöglichen!

Michael Heuer

## SCHWIMMEN

---

Am 09. März fanden die 9. Fränkischen Schwimm-Meisterschaften im Hallenbad Langwasser statt. Mit Beteiligung folgender Vereine erfolgten 165 Einzelstarts und 11 Staffeln: BRSG Aschaffenburg, RBVSV Bamberg, ISG Erlangen, BVS Fürth e.V., BRSV Gunzenhausen, BSVS Nürnberg, 1. WSV Selb. Heuer wendeten wir das erste Mal das internationale Schadensklassensystem an. Mit Computerauswertung unterstützte besonders die Familie Welsch den schnellen Ablauf mit Siegerehrungen und sofortigen Urkunden. Vielen Dank!

Folgende Siege konnten die Schwimmer/innen des BSVS Nürnberg erzielen:

### 25m Brust Frauen

1. Bettina Kraske 00:24,18  
3. Alica Arnold 00:30,75

### 25m Brust Männer Sen. I

1. Norbert Ruff 00:30,82

### 25m Freistil Frauen

1. Bettina Kraske 00:21,03  
2. Lena Welsch 00:26,56

### 25m Freistil Männer

1. Norbert Ruff 00:18,82

### 50m Rücken Frauen

2. Lena Welsch 01:03,35

### Staffel 4x50m Freistil mixed

2. Platz von 5 Mannsch. BSVS Nbg (mit A. Arnold, B. Kraske, L. Welsch, N. Ruff)

Norbert Ruff,  
Abteilungsleiter

### 50m Brust Frauen

1. Bettina Kraske 00:52,44  
3. Alica Arnold 01:15,37

### 50m Freistil Frauen

2. Lena Welsch 00:58,94  
3. Alica Arnold 01:24,91

### 50m Freistil Männer Sen. I

1. Norbert Ruff 00:43,28

### 100m Rücken Frauen

### 100m Brust Frauen

1. Lena Welsch 02:14,59

## MITTEILUNGEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE:

---

### Zahlung der Mitgliedsbeiträge 2013

---

Der Beitragseinzug für das zweite Halbjahr 2013 erfolgt am 4. August 2013. Eventuelle Änderung der Bankverbindung bitte unbedingt vorher schriftlich mitteilen, da wir die Rückführungsgebühren berechnen müssen. Wichtig ist auch die Mitteilung von **Anschriftsänderungen**, um die Mitgliederdatei auf aktuellem Stand zu halten.

- Bitte **Änderungen der Mailadresse** mitteilen. Diese wird grundsätzlich nicht an Dritte weitergeleitet, sondern für den Versand des Rundbriefs in Farbe verwendet (mit ‚Blindkopie‘, d.h. für andere nicht sichtbar).

### Mitgliedschaft

---

Eine dringende Bitte an alle Abteilungs- und Übungsleiter/innen: **nur den aktuellen Aufnahmeantrag (Stand Dez. 2012) verwenden**. Auf Wunsch maile ich den Vordruck zum Ausdruck mit Rückseite zu. Im Laufe des Jahres wird der Aufnahmeantrag durch die Anforderungen an das neue Bankverfahren SEPA angepasst.

Die Beendigung der Mitgliedschaft ist lt. unserer aktuellen Satzung nur zum Jahresende möglich und muss bis zum 30. September dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Bei dem sehr vielfältigen Sportangebot des BSVS bleibt man jedoch am besten dabei!

In diesem Zusammenhang danke ich ausdrücklich den vielen passiven Mitgliedern, die aus gesundheitlichen oder aus Altersgründen nicht mehr am Sport teilnehmen können und uns weiterhin als Förderer unterstützen.

Aktuell haben wir **511 Mitglieder mit wachsender Tendenz**, besonders aus dem Bereich der Kinder und Jugendlichen.

### Mitgliederverwaltung

---

Erfreulicherweise ist die Suche nach der Nachfolge für die Mitgliederverwaltung im letzten Rundbrief erfolgreich gewesen. Unser Mitglied **Karl Döring** hat bereits seine Arbeit aufgenommen und wird nach erfolgter Einarbeitung die Mitgliederverwaltung übernehmen. Notwendige Änderungen per Mail bitte zunächst an [info@bvsv-nuernberg.de](mailto:info@bvsv-nuernberg.de) senden.

### Mitarbeit in der Geschäftsstelle

---

Die **Funktion der Geschäftsführung** muss noch vor der Übergabe an den/die Nachfolger/in dringend von einigen Tätigkeiten entlastet werden, die im Laufe der vergangenen Jahre übernommen wurden. Hierzu gehört z.B. die Erstellung von Listen für verschiedene Anträge beim SportService, beim BVS Bayern usw.

Weiterhin ist die Laufendhaltung von Aktenvorgängen zu pflegen.

Die Arbeitszeit kann frei bzw. in Abstimmung mit dem Vorstand gestaltet werden.

Es wäre im Interesse unseres Vereins wichtig, wenn die Einarbeitung – wenigstens für Teilaufgaben – hierfür schon in den nächsten Wochen beginnen könnte. Für Rückfragen zu den einzelnen Aufgaben stehe ich gern zur Verfügung und würde mich über eine engagierte Resonanz freuen.

Helga Karsties,  
bis 30. Juni 2013 stv. Vorsitzende Verwaltung

### ERGÄNZUNG DES JUBILARKALENDERS 2013

---

Da ist uns ein Fehler passiert – wir haben nicht alle Jubilare im letzten Rundbrief abgedruckt. Das soll nun nachgeholt werden: Wir wünschen (teils nachträglich – doch ebenso herzlich) zum **80. Geburtstag** viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

21.01. Johann Axtmann

14.04. Anneliese Stellwag

23.01. Betty Frauenschläger

07.05. Anny Koch

01.02. Charlotte Hesse

10.06. Dr. Hans Frisch



*Tadeln ist leicht; deshalb versuchen sich so viele darin.  
Mit Verstand loben ist schwer; darum tun es wenige.*

*Anselm Feuerbach (1829 – 1880), deutscher Maler*

Der nächste Rundbrief erscheint im November 2013.

**Redaktionsschluss ist der 25.10.2013**

Beiträge bitte bis zum 25. Oktober an [presse@bvsv-nuernberg.de](mailto:presse@bvsv-nuernberg.de),

Ansprechpartnerin: Susanne Heidenreich